



Abb. 30. Wimperg vom Kölner Dome.

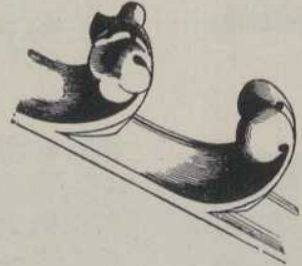


Abb. 31. Gotische Krabbe.

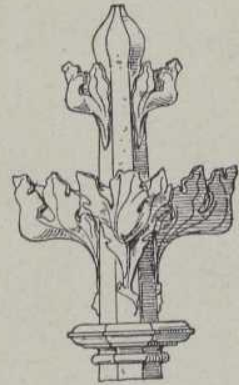


Abb. 32. Kreuzblume.

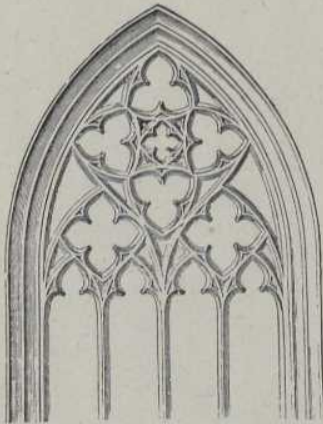


Abb. 33. Gotisches Maßwerk. Von der Wiesenkirche zu Soest.

28 und 29. *Dom in Speyer*. Großartiger Bau (140 m lang), unter Konrad II. begonnen, um 1060 vollendet. Brände und Zerstörung durch die Franzosen haben mit den oberen Teilen des alten Baues fast ganz aufgeräumt. Sog. gebundenes romanisches System, d. h. den großen quadratischen Kreuzgewölbefeldern des Mittelschiffes entsprechen zwei solche in den halb so breiten Seitenschiffen (erst später lernte man auch über Rechtecken Kreuzgewölbe errichten). Den Pfeilern sind Halbsäulen vorgelegt. Unter Kreuzschiff und Chor liegt die großartige Königsgruft (Krypta). Kuppeltürme, Lisenen, Rundbogenfriese, Zwerggalerien verleihen dem Äußeren einen höchst malerischen Anblick. Das Ganze ist ein würdiger Ausdruck der Kaisermacht in ihrer höchsten Blüte.